



Gemeinde Werlaburgdorf

Der Bürgermeister

Werlaburgdorf, 28. Dezember 2011

Zweiter Bürgerbrief

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Werlaburgdorfer Mitbürgerinnen und Mitbürger!**

Die fröhlichen Weihnachtstage sind nun vorüber und alle wenden sich dem Jahreswechsel 2011 auf 2012 zu.

Ich möchte nicht versäumen, Sie über die Neuigkeiten in der Gemeinde kurz zu informieren.

Der Hochwasserschutz in der Gemeinde hat einen weiteren Teilerfolg erfahren. Die Regenwasserleitung aus dem Gebiet „Hinter der Schmiede“ verläuft jetzt zwischen den Grundstücken Girrulat/Hesse in Richtung L615. Hier kann das Regenwasser ungehindert an der Westseite der L615 in den Zollgraben fließen. Der Heininger Weg und der Steinweg sind damit entlastet.

Neues zum Breitbandausbau im Landkreis Wolfenbüttel:

Die Gremien des Kreistages werden sich im ersten Quartal 2012 mit den eingereichten Unterlagen befassen und dann eine Entscheidung über den weiteren Verlauf treffen. Ich hoffe, dass Werlaburgdorf spätestens Ende 2012 über eine vernünftige Breitbandversorgung verfügt.

Der Samtgemeindebriefkasten am Feuerwehrgerätehaus wird im Jahr nur 1-2-mal benutzt. Da es für die Samtgemeinde einen hohen zeitlichen Aufwand bedeutet, werden wir den Briefkasten zum Ende Januar 2012 entfernen. Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, können jederzeit Post für die Samtgemeinde in meinen Briefkasten, Westendorf 2, einwerfen. Ich verspreche Ihnen, dass die Post spätestens am nächsten Arbeitstag der Samtgemeinde vorliegt.

Gestatten Sie mir 2 Hinweise zum besseren Zusammenleben in der Gemeinde Werlaburgdorf.

Die Benjeshecke auf dem Weg nach Altenrode wurde geschaffen, damit die Bürgerinnen und Bürger von Werlaburgdorf ihren Baumschnitt dort entsorgen können und nicht den weiten Weg nach Bornum auf sich nehmen müssen. Mit Sorge muss ich feststellen, dass vermehrt Unrat auf dieser Fläche abgelagert wird. Ich bitte Sie alle, mich über etwaige Verstöße zu informieren.

Der Parkplatz am Dorfgemeinschaftshaus ist ausschließlich für Besucher und Nutzer des DGH erstellt worden. Ich bitte darum, dass hier abgestellte Fahrzeuge, die nicht den Besuchern des DGH gehören, entfernt werden.

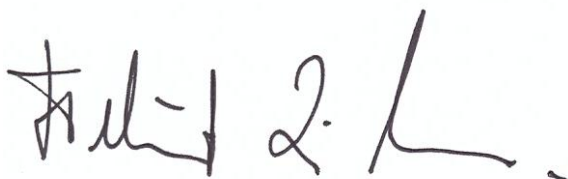
Ich habe mich riesig über die Einladungen zu den Weihnachtsfeiern des DRK, der Freiwilligen Feuerwehr und der Kyffhäuser gefreut. Hier konnte ich in geselliger Runde viele Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde kennenlernen. Etwas traurig bin ich darüber, dass es dem Herrn Pfarrer Frank Ahlgrimm und mir nicht möglich war, an der Weihnachtsfeier des Seniorenkreises teilzunehmen, war dieses doch mehr als 20 Jahre Tradition.

Der Veranstaltungskalender der Vereine und Verbände für das Jahr 2012 ist diesem Bürgerbrief beigeheftet und kann zusätzlich auf der Internetseite der Gemeinde Werlaburgdorf eingesehen werden.

Einen besonderen Dank an dieser Stelle gebührt Frau Bolle, die seit Jahren für den Bürgermeister die Bürgerbriefe an die Haushalte verteilt. Dieses zeugt von großem Verantwortungsbewusstsein.

Ich wünsche Ihnen allen einen guten Rutsch ins neue Jahr 2012 und verbleibe mit den besten Wünschen

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Helmut Wilm', written in a cursive style.

Helmut Wilm